

NIVEAU B (B1&B2) Entspricht dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen
PHASE 1 Leseverstehen und Sprachbewusstsein

2025 A

AUFGABE 1

Auf einer Nachrichtenseite im Internet finden Sie unterschiedliche Artikel. Jeder Artikel hat einen Titel. Ordnen Sie jeden Titel (1a-6a) dem passenden Themenbereich (A-H) zu. Sie können jeden Themenbereich nur einmal verwenden. Zwei Themenbereiche bleiben übrig.

A.	Ernährung	B.	Technik	C.	Reisen	D.	Mode
E.	Politik	F.	Musik	G.	Wirtschaft	H.	Sprache



1a.	Sieben sehenswerte Reiseziele in Kroatien	
2a.	Alte Wörter neu entdeckt	
3a.	Roboter macht Schulen sauber	
4a.	Die passende Kleidung für eine Party	
5a.	11 richtig gute Konzerte in Berlin	
6a.	Wie gesund ist Kaffee wirklich?	

1a.	2a.	3a.	4a.	5a.	6a.

ACHTUNG

- Bearbeiten Sie alle Aufgaben.
- Übertragen Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen.
- Dauer dieser Prüfungsphase: **85 Minuten**

AUFGABE 2

Lesen Sie den folgenden Text. Kreuzen Sie für jede Aussage (7a-12a) die richtige Antwort A, B oder C an.

← → ↺ ⚙ ★ <https://www.lebenshaus-alb.de/magazin/012335.html>     



„Fridays for Future“-Eine Bewegung für das Klima

Seit Monaten gehen viele Jugendliche jeden Freitag auf die Straße, um für den Klimaschutz zu kämpfen. Diese Bewegung heißt „Fridays for Future“. Alles begann mit Greta Thunberg, einem fünfzehnjährigen Mädchen aus Schweden, die im Jahr 2018 mit einer Schulstreik – Aktion zeigte, dass sie

gegen die Klimakrise ist.

Viele junge Menschen auf der ganzen Welt folgten ihrem Beispiel. „Fridays for Future“ ist heute eine internationale Bewegung, die zeigt, wie wichtig der Umweltschutz ist. Die Jugendlichen möchten, dass Menschen mehr auf die Umwelt achten.

Die Klimakrise schadet unserem Planeten. In manchen Ländern wird es immer heißer und es regnet manchmal auch sehr stark. Es gibt auch immer weniger Trinkwasser und Pflanzen und viele Tiere verlieren ihren Lebensraum und sterben.

Die Jugendlichen möchten, dass Politiker und Firmen mehr für die Umwelt tun. Die Jugendlichen denken, dass zu viel neue Technik der Natur schaden kann. Große Fabriken, Autos oder Flugzeuge verschmutzen die Luft. Viele Wissenschaftler und Eltern helfen der Bewegung, denn sie finden, dass es wichtig ist, umweltfreundlicher zu leben.

nach: <https://www.lebenshaus-alb.de/magazin/012335.html>

7a. „Fridays for Future“ ist ...

- A. eine Schulaktion. B. eine Bewegung für die Umwelt. C. eine Schule in Schweden.

8a. Greta Thunberg ...

- A. geht jeden Freitag auf die Straße. B. kämpft für die Schule. C. war gegen die Klimakrise.

9a. Viele junge Menschen ...

- A. kämpfen für die Umwelt. B. achten nicht auf die Umwelt. C. reisen um die ganze Welt.

10a. In manchen Ländern ...

- A. ist es kälter. B. gibt es genug Wasser. C. regnet es sehr viel.

11a. Politiker und Firmen sollten ...

- A. sich mehr für die Umwelt interessieren. B. mehr Flugzeuge und Autos benutzen. C. mehr Fabriken bauen.

12a. Viele Wissenschaftler und Eltern ...

- A. interessieren sich nicht für das Klima. B. helfen der Aktion „Fridays for Future“. C. sind gegen die Bewegung von Jugendlichen.

AUFGABE 3

Lesen Sie den folgenden Text. Kreuzen Sie für jede Aussage (13a-19a) die richtige Antwort A, B oder C an.

← → ↺ ⚙ ★ <https://www.schuelerhilfe.de/ki/> → Google Search 🔍 📄 📌 📎 📁 📂 📅 📆 📇 📈 📉 📊 📋 📌 📍 📎 📏 📐 📑 📒 📓 📔 📕 📖 📗 📙 📚 📛 📞 📠 📡 📢 📣 📤 📥 📦 📧 📨 📩 📪 📫 📬 📭 📮 📯 📰 📱 📲 📳 📴 📵 📶 📷 📸 📹 📺 📻 📼 📽 📾 📿 📠 📡 📢 📣 📤 📥 📦 📧 📨 📩 📪 📫 📬 📭 📮 📯 📰 📱 📲 📳 📴 📵 📶 📷 📸 📹 📺 📻 📼 📿

**Kira und das Online-LernCenter**

Kira ist ein Computerprogramm, das Schülerinnen und Schülern beim Lernen hilft. Sie können Kira Fragen stellen. Kira erklärt nicht nur die Antwort, sondern zeigt auch, wie man die Antwort findet. So verstehen Schülerinnen und Schüler den Unterrichtsstoff besser und können selbstständig arbeiten. Sie hilft in Mathe, Physik, Chemie, aber auch in Deutsch, Englisch und Französisch.

Kira gibt Tipps und erklärt, wie Schülerinnen und Schüler ihre Aufgaben selbst machen können. Sie zeigt, wie man ein Thema verstehen kann, bevor sie die Antwort gibt. Außerdem kann sie Fragen in verschiedenen Sprachen beantworten. Sie erklärt alles Schritt für Schritt, sodass auch schwierige Aufgaben leichter werden.

Die Informationen von Kira kommen aus sicheren Internetseiten und die Lernmaterialien sind von Lehrerinnen und Lehrern überprüft. Schülerinnen und Schüler können auch Fotos oder auch ihre Hausaufgaben hochladen. Kira bietet eine sichere digitale Lernumgebung.

Ein großer Vorteil ist, dass man Kira zu jeder Zeit finden kann – auch abends oder am Wochenende. Sie erklärt alles, was die Schülerinnen und die Schüler fragen und sie schlägt Übungen für jedes Lernniveau vor.

Kira ist eine große Hilfe! Wer sie richtig nutzt, kann leichter lernen, schwierige Themen besser verstehen und sich sicherer in der Schule fühlen.

Nach: <https://www.schuelerhilfe.de/ki/>

13a. Kira hilft den Schülerinnen und Schülern ...

- A. nicht in den Fremdsprachen. B. nur in Mathe und Physik. C. in vielen Fächern.

14a. Kira gibt ...

- A. nur eine Antwort ohne Erklärung. B. Tipps und Antworten. C. keine Hilfe bei schwierigen Themen.

15a. Kira beantwortet Fragen ...

- A. in mehreren Sprachen. B. nur auf Deutsch. C. nur auf Englisch und Französisch.

16a. Die Lernmaterialien von Kira sind ...

- A. von Schülern geschrieben. B. von Lehrerinnen und Lehrern kontrolliert. C. nicht überprüft.

17a. Schülerinnen und Schüler können ...

- A. mit Kira sicher lernen. B. keine Hausaufgaben hochladen. C. mit Kira Fotos aufnehmen.

18a. Kira ist ...

- A. am Wochenende offline. B. nur abends zu finden. C. immer zu finden.

19a. Schülerinnen und Schüler ...

- A. können mit Kira leichter lernen. B. fühlen sich mit Kira unsicher. C. können mit Kira in der Schule lernen.

AUFGABE 4

Im folgenden Text fehlen einige Wörter. Füllen Sie die Lücken (20a-25a) aus, indem Sie die Wörter A-G ergänzen. Sie können jedes Wort nur einmal verwenden. Ein Wort bleibt übrig.

A.	Aktionen	B.	in	C.	findet	D.	hat	E.	dieser	F.	Leben	G.	für
----	----------	----	----	----	--------	----	-----	----	--------	----	-------	----	-----

Internationaler Vorlesetag: Darum ist Vorlesen wichtig!

Es gibt jedes Jahr im November einen besonderen Tag **(20a)** _____ das Vorlesen. Der Vorlesetag **(21a)** _____ jedes Jahr am 15. November statt. In ganz Deutschland gibt es dann viele **(22a)** _____, bei denen man vorlesen kann. Jedes Jahr **(23a)** _____ der Vorlesetag ein anderes Motto. Im Jahr 2024 war das Motto „Vorlesen schafft Zukunft“. Der Vorlesetag zeigt, wie wichtig Lesen für das ganze **(24a)** _____ ist. Und Vorlesen hilft, dass das Lesen leichter wird. Wenn Eltern ihren Kindern abends eine Gute-Nacht-Geschichte vorlesen, haben die Kinder auch **(25a)** _____ der Schule viele Vorteile.

<https://checky-kinderzeitung.de/bundesweiter-vorlesetag-darum-ist-vorlesen-wichtig/>

20a.	21a.	22a.	23a.	24a.	25a.

AUFGABE 5

Lesen Sie den folgenden Text und kreuzen Sie für die jeweilige Lücke (26a-30a) das richtige Wort (A, B oder C) an.



Das beste Training für das Gehirn

Der Kopf ist nicht nur für die Arbeit da: Der Psychologe **Bruce Hood** gibt vier mentale Glückstipps

ÄNDERN SIE IHR EGO

Kleine Kinder sind egozentrisch. Der denkende Mensch versucht, die Dinge häufiger mit den (26a) _____ der anderen zu sehen.

STELLEN SIE KEINE UNGLÜCKLICHEN VERGLEICHE AN.

Sich mit anderen zu vergleichen, ist menschlich. Weil aber, Menschen existieren, die etwas besser können als wir, sollte man Grenzen setzen. Das perfekte Leben gibt es nicht. Gegen sinnlose Vergleiche hilft es, sich (27a) _____ das zu konzentrieren, was man schon hat. Und (28a) _____ man einmal etwas nicht schafft: Scheitern ist oft eine gute Lernerfahrung.

WERDEN SIE OPTIMISTISCHER

Die meisten Menschen nehmen Unglück eher wahr als Glück. Das sollte man wissen und immer wieder positive Pläne für die eigene (29a) _____ machen.

TRETEN SIE MIT ANDEREN IN VERBINDUNG

Freunde und Bekannte zu haben macht glücklich. Zahlreiche Studien haben (30a) _____, wie wichtig Gemeinschaft ist. Tipps: besser zuhören, Small Talk lernen.

Nach: FOCUS 8/2025

26a.	A	Augen	B	Ohren	C	Händen
27a.	A	um	B	auf	C	über
28a.	A	damit	B	als	C	wenn
29a.	A	Traum	B	Zukunft	C	Leben
30a.	A	gezeigt	B	gestützt	C	durchgeführt

AUFGABE 6

Lesen Sie den folgenden Text. Kreuzen Sie für jede Aussage (31a-36a) die richtige Antwort A, B oder C an

Jugendliche chatten lieber als sich zu treffen

Die Eltern sind wieder einmal von der neuen Generation überrascht: Ihr Sohn wohnt nur 200 Meter von seinem besten Freund entfernt – trotzdem treffen sich die beiden meistens über das Internet. "Das ist ein Massenphänomen", sagt der Psychologe *Florian Rehbein*. Laut einer Studie halten nur 36 Prozent der 14- bis 19-Jährigen das persönliche Gespräch für die beste Form der Kommunikation. Viel lieber *SMSen* und *chatten* Jugendliche oder schreiben sich E-Mails.

„Das passt gut zum Alltag eines Jugendlichen“, erklärt Rehbein. Wer etwa im Gespräch schnell unsicher wird, findet im Internet vielleicht mehr Schutz vor Kritik. "Man kann so zu viel Nähe vermeiden, nur so viele persönliche Informationen verraten, wie man möchte."

Prof. Gerald Hüther sagt: "Da viele Jugendliche sich nicht wirklich für die andere Person interessieren, sondern lediglich für den Austausch von Gedanken, reicht ihnen

diese Art der Begegnung völlig aus." Lebendige Beziehungen sind komplizierter. "Bei einem virtuellen Kontakt behält man die Kontrolle. Wenn einem nicht passt, was der Andere mitteilt, kann man sich ja ausloggen."

Zeitgefühl geht verloren

Viele Eltern beschränken ihre Aufmerksamkeit darauf, sich über die Dauer der Internet-Sitzungen ihrer Kinder zu beklagen. Untersuchungen zeigten, dass viele Jugendliche - und Erwachsene - tatsächlich unterschätzen, wie lange sie schon vorm Computer sitzen. "Das Zeitgefühl geht verloren - aber das ist ja durchaus ein gewünschter Effekt", sagt Rehbein. So, wie man auch bei einem guten Film oder einem Buch begeistert sagt, man habe darüber ganz die Zeit vergessen.

Nach: <https://www.augsburger-allgemeine.de/panorama/>

31a. Eltern sind überrascht, denn ihr Kind ...					
A	trifft seinen besten Freund überhaupt nicht.	B	trifft seinen besten Freund meistens persönlich.	C	trifft seinen besten Freund lieber online.
32a. Nur 36 Prozent der 14- bis 19-Jährigen ...					
A	chatten gerne mit Freunden.	B	bevorzugen direkte Unterhaltungen.	C	kommunizieren lieber per E-Mails.
33a. Im Internet kann man ... vermeiden.					
A	die schnellen Gespräche	B	falsche Informationen	C	den engen Kontakt
34a. Bei einem virtuellen Kontakt kann ...					
A	man das Gespräch jederzeit beenden.	B	eine Beziehung komplizierter werden.	C	das Ausloggen schwer sein.
35a. Bezüglich der Dauer der Internet-Sitzungen ihrer Kinder ...					
A	machen sich die Eltern keine Sorgen.	B	sind die Eltern nicht zufrieden.	C	interessieren sich die Eltern überhaupt nicht.
36a. Das Zeitgefühl geht verloren, weil ...					
A	dies etwas ganz Natürliches bei interessanten Aktivitäten ist.	B	das Lesen eines Buches unsere Aufmerksamkeit verlangt.	C	sich Jugendliche heute für Filme im Internet begeistern.

AUFGABE 7

Lesen Sie den folgenden Text und die Aussagen dazu. Kreuzen Sie für jede Aussage (37a-42a)

A: richtig

B: falsch

C: geht aus dem Text nicht hervor.

Vorschriften für E-Scooter: Was ist erlaubt und was ist verboten?

Nicht wenige Menschen nehmen E-Scooter nur als eine Art Spielzeug wahr. Dabei unterscheiden sich die Elektrofahrzeuge doch erheblich von den Spielgeräten, die mit Muskelkraft angetrieben werden. Deshalb gibt es viele Regeln für E-Scooter. Wer die Regeln nicht beachtet, muss eine Strafe bezahlen.

Mit einem E-Scooter darf man nicht auf dem Gehweg fahren. Man muss auf dem Radweg oder auf dem Fahrradstreifen fahren. Gibt es keinen Radweg, muss man auf der Straße fahren. Dabei ist nach den E-Scooter-Verkehrsregeln grundsätzlich möglichst weit rechts zu fahren und einen Wechsel der Fahrtrichtung mithilfe von Handzeichen zu signalisieren.

Man darf auf einem E-Scooter nicht zu zweit fahren. Nur eine Person darf fahren. Wenn mehrere Leute zusammen mit E-Scootern unterwegs sind, müssen sie hintereinanderfahren. So werden andere Menschen auf der Straße nicht gestört.

Auch für das Parken von E-Scootern gibt es Regeln. Man darf den E-Scooter auf dem Gehweg abstellen, so wie ein Fahrrad. Aber man muss aufpassen: Fußgänger und Rollstuhlfahrer dürfen nicht behindert werden.

Für E-Scooter-Fahrer gelten die gleichen Alkoholregeln wie für Autofahrer. Man darf höchstens 0,5 Promille haben. Wer unter 21 Jahren oder noch in der Probezeit ist, darf gar keinen Alkohol trinken, wenn er fährt.



Nach: <https://www.bussgeldkatalog.org/e-scooter-regeln/>

37a.	Es gibt viele gesetzliche Regelungen für die Nutzung von E-Scootern.	A		B		C	
38a.	Auf Radwegen dürfen E-Scooter so schnell fahren, wie sie möchten.	A		B		C	
39a.	Beim Abbiegen müssen E-Scooter-Fahrer ihre Richtungsänderung anzeigen.	A		B		C	
40a.	Das Nebeneinanderfahren von E-Scootern ist gestattet.	A		B		C	
41a.	E-Scooter-Fahrer dürfen auf Gehwegen parken, wenn sie dabei Fußgänger nicht behindern.	A		B		C	
42a.	E-Scooter-Fahrer in der Probezeit dürfen überhaupt keinen Alkohol konsumieren.	A		B		C	

AUFGABE 8

Bringen Sie die Textstücke A-H in die richtige Reihenfolge (43a-50a). Der Text beginnt mit Textstück X und endet mit Textstück Y.



Ada und die *künstliche Blödheit*

X.	Die zwölfjährige Ada bekommt einen eigenen Roboter. Ada freut ...
A.	aufräumen und für sie eine Freundin sein, denn in der Schule hat sie
B.	haben einen ähnlichen Humor. Irgendwann merkt Ada, dass
C.	die einfachsten Mathe-Aufgaben lösen. Nur einer freut sich über
D.	besonders ist. Können Ada und ihre künstliche Blödheit doch
E.	sich: der Roboter soll ihr bei den Hausaufgaben helfen, ihr Zimmer
F.	keine Freunde. Doch Ada ist enttäuscht, denn ihr Roboter kann nicht einmal
G.	den Roboter: Adas Opa. Die beiden verstehen sich hervorragend und
H.	der Roboter zwar nicht superschlau, aber auf eine andere Art
Y.	noch Freunde werden? Ein lustiges Buch über das Leben in der Zukunft.

Nach: Spiegel, 3/2025

0.	43a.	44a.	45a.	46a.	47a.	48a.	49a.	50a.	0.
X									Y

AUFGABE 9

Lesen Sie den folgenden Text und füllen Sie die Lücken (1b-5b) aus. Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort.



Mein Traumberuf

Nach der Schule möchte ich eine interessante Karriere machen. Ich freue
(1b) _____ auf die Zeit nach der Schule, wenn ich arbeiten kann. Ich will
mir einen Beruf aussuchen, (2b) _____ mir Spaß macht. In der Schule habe ich Fächer, die mich
nicht interessieren, wie zum Beispiel Biologie. Ich (3b) _____ Deutsch, Physik und Chemie sehr
interessant. Mein größter Wunsch wäre Journalistin zu werden, (4b) _____ ich gern schreibe.
Ich finde es sehr spannend, Geschichten zu erzählen. Schon als Kind habe ich mit einer Freundin
eine Zeitung mit (5b) _____ Namen „die Welt“ gemacht. Damals habe ich viel über das
Schreiben und das Suchen von Informationen gelernt, was mir später in meinem Beruf helfen kann.

AUFGABE 10

Lesen Sie den folgenden Text und füllen Sie die Lücken (6b-10b) aus. Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort.

SCHLUSS MIT SOCIAL MEDIA

AUSTRALIEN: Kein TikTok, kein Snapchat, kein Instagram: Die Regierung in Australien plant, soziale Medien für alle unter 16 Jahren zu (6b) _____. Kinder und Jugendliche können sich dann (7b) _____ mehr bei den Plattformen anmelden oder selbst posten.

Für die Regierung ist es wichtig, die Sicherheit (8b) _____ Kindern so weit wie möglich zu garantieren. Soziale Medien halten die Kinder von echten Freunden fern.

In Deutschland erlauben die meisten sozialen Medien die Nutzung ab 13 Jahren. Viele Kinder geben aber ein höheres (9b) _____ an, als sie eigentlich haben. Der Grund dafür ist, (10b) _____ niemand ihre Angaben kontrolliert. Sollte es auch in Deutschland ein Social-Media-Verbot geben? Oder findet ihr das doof? Schickt uns eure Meinung.

Nach: Spiegel 01/2025

**Σας υπενθυμίζουμε ότι πρέπει να μεταφέρετε όλες τις απαντήσεις σας
στο απαντητικό έντυπο!**

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ